

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Halle'sche Neuere Nachrichten.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Ludwig... Halle a. S.

Halle'sches Tageblatt. Bezugpreis 50 Pf. monatlich... Halle a. S.

Die heutige Nummer umfasst 14 Seiten.

Neueste Ereignisse.

- Die Einbringung der Steuerrollen im Reichstage verzögert sich... Prinz Leopold von Lippe ist im Samariterhause zu Heidelberg gestorben.

Das friedliebende Frankreich.

Man empfängt aus den jüngsten Marokkobeitritten der französischen Deputiertenkammer den Eindruck, als ob die meisten Redner sich bemühen, gegenüber den dramatischen Ausführungen Delcassés die friedlichen und uneigennütigen Absichten Frankreichs in das beste Licht zu stellen.

doch immer wieder zu der letzten zurückgreife. Der jetzt in Marokko herrschende Bürgerkrieg hat die Situation für Frankreich sehr heikel gehalten, und letzteres hält zwar vorläufig noch an Abdul Kasis fest, aber aus der Rede Wikons geht hervor, dass man sich durchaus nicht auf diesen Sultan verlassen und ihn nur so lange nicht lassen wollen, wie die Macht des Präsidenten noch nicht unangefochten gelassen ist.

Das Programm, welches Wikon für seine Marokkopolitik darlegte, stimmt völlig mit dem überein, welches er am 12. November in der Kammer ausstellte, er wiederholt lediglich, daß Frankreich sich nach den internationalen Verträgen richten will unter Vorebehaltung seiner Ehre und Wahrung der Rechte anderer Nationen.

Bankitenwesen in Rußland.

Aus Petersburg schreibt uns unser Korrespondent vom 26. Januar: Vor einigen Tagen schrieb ich Ihnen über das Elend der russischen Studenten und betonte gleich zu Anfang, daß man sich in Westeuropa keine rechte Vorstellung davon machen kann.

Was nun die einzelnen Punkte in der Erklärung Wikons betrifft, so hat letzterer insofern Recht, als die Algeriatsache den beiden Mächten Frankreich und Spanien gewisse Belustigungen zum Einbringen in Marokko überhien und daß Frankreich sich bei seiner durch die Vorgänge in Casablanca veranlaßten Aktion der Zustimmung der übrigen Signatarmächte, namentlich des deutschen Reichs, versicherte.

Aus einer alten Residenz.

Die kleinen, schwarzen, stehenden Augen Schmiedelins bohrten sich zwingend wie der Blick einer Schlange in die des Offiziers, als er ihm die Papiere zur Unterzeichnung hinreichte. „Sobit! Ich nur flüchtig darauf. Hastig schrieb er seinen Namen darunter. Bei dem letzten Papier stutzte er.“

„Wie heißt der Prolongierer, Herr Graf? Sind Sie mich immer prolongierter? Wo soll so'n armer, alter Mann das Geld hernehmen, das viele Geld? Sind da Herren von der Reichs- schule schon alle Tag zum alten Schmiedel ein gelassen, um haben verlangt Geld, viel Geld.“

Man als der Landmann, denn die Bauern alarmieren sich der Ueberfällen gegenseitig durch Puppenkriege und vor denen haben die Banditen Respekt bekommen. Nicht alle diese „Expropriatoren“, wie sie sich gern nennen und womit sie sich ein politisch-revolutionäres Mandat zuerweilen belieben, sind nun aber Gott sei Dank beherzigte Banditen.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich. Berlin, 28. Januar. (Hofnachrichten.) Der Kaiser besuchte heute morgen den Staatspräsidenten des Kaiserlichen Russen und den Reichs- kanzler und hörte im königlichen Schloß den Vortrag des Herrn des Militärkabinetts.





